



# GEMEINDE WEIDEN BEI RECHNITZ

Postleitzahl A-7463 Bez. Oberwart,

OPĆINA BANDOL  
Kotar Borta, Gradišće

Tel. 03355/2415-0, Fax 14 DW  
e-mail [post@weiden-rechnitz.bgld.gv.at](mailto:post@weiden-rechnitz.bgld.gv.at)  
[www.weiden-rechnitz.at](http://www.weiden-rechnitz.at)  
UID ATU59074646 DVR-Nr. 0923702

## GEMEINDE

WE I DEN  
MÖ N CHMEIERHOF  
ALLERSDOR F  
O BERPODGORIA  
ALLE R SGRABEN  
RU M PERSDORF  
ZUBERB A CH  
PARAPA T ITSCHBERG  
RAUHR I EGEL  
P O DLER  
U N TERPODGORIA

Die Aussendung des  
Gemeindeamtes  
Weiden bei Rechnitz

*informacija  
općine bandol*

Amtliche Mitteilung  
65. Ausgabe, Jahrgang 2016



Naša sela: Bandol i Parapatičev brig – Ključarevci – Marof  
Podgorje i Bošnjakov brig – Poljanci – Rorigljin i Širokani  
Rupišće – Sabara

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend,  
Dragi stanovniki, draga mladina, dragi štitelji!**



**Der Abschied vom Sommer** ließ heuer auf sich warten, und wir konnten bisher die warmen Sonnenstrahlen noch so richtig genießen – ideale Voraussetzungen für Wanderungen, Radtouren und Freizeitsport.

Ich warte aber schon auf den Zauber, den der Herbst mit sich bringt. Die bunten Farben tun der Seele gut und lassen uns wieder ruhiger werden.

**In der Gemeinde** konnten die meisten Vorhaben umgesetzt werden.

Die neue **Photovoltaik-Anlage** am Volksschulgebäude bringt uns bei den Stromkosten langfristig Einsparungen. Im Schulhof wurde jetzt für die Schüler das **Schlaumeierhaus** aufgestellt, da macht das Lernen im Freien im neuen Schuljahr noch mehr Spaß.

Anfang August wurde die **Baum- und Grünschnittdeponie Stefanshof** ihrer Bestimmung übergeben und bereits von vielen Bewohnern genutzt. Im Herbst können auch außerhalb der

Öffnungszeiten gegen tel. Voranmeldung Baum- bzw. Strauchschnitte in häckselbarer Stärke angeliefert werden. Allerdings wird dort **kein Grasschnitt** entgegengenommen; für diesen gibt es einen eigenen Container beim ASZ, der frei zugänglich ist.

**Das FW-Haus in Oberpodgoria** wurde komplett saniert, in **Weiden** aus dem ehemaligen Bankgebäude ein Feuerwehr- und Vereinshaus mit einem Einstellplatz für das Einsatzfahrzeug geschaffen und eine neue Zufahrt errichtet.

**Durch die fachliche Kompetenz** unserer Gemeindebediensteten konnten viele dieser Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden, sodass sich die Gemeinde hohe Kosten von Architekten und Baufirmen ersparen konnte.

**Andererseits** hatte die Gemeinde unvorhergesehene Ausgaben von über € 26.000,-- für die **Reparatur** der teilweise grob fahrlässig herbeigeführten Beschädigungen der Kanalpumpwerke, die auch durch Fehlentsorgungen in den Kanal entstanden sind (Thema Bierkapseln).

Die vielen **Unwetter** mit Schlammmuren strapazierten ebenfalls gehörig unser Budget.

**Im Sommer hatten wir** heuer zusätzlich zu den Ferialpraktikanten noch weitere Personen aus unserer Gemeinde in handwerklicher Verwendung beschäftigt, die uns von anderen Stellen vermittelt wurden.

**Die öffentlichen Mäharbeiten** nehmen immer größere Ausmaße an. Früher haben die meisten Grundbesitzer den öffentlichen Bereich vor ihrem Grundstück bis zur Straße selbst gemäht. Ich möchte mich bei all jenen herzlich bedanken, die dieses weiterhin tun. Die Gemeindearbeiter müssen vorrangig die Flächen um öffentliche Gebäude, Kirchen und Friedhöfe mähen, und da kann es schon passieren, dass irgendwo einmal ein paar Quadratmeter Gras stehen bleiben. Probleme gibt es auch immer wieder mit Hecken, Sträuchern und Bäumen, die von privaten Gärten auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn wachsen.

Die Anrainer werden ersucht, Gehsteige und -wege von Bewuchs frei zu halten. Wenn kein Gehsteig, bzw. kein baulich genehmigter Zaun vorhanden ist, muss vom Fahrbahnrand bis zur Hecke ein Abstand von ca. 1,00 m eingehalten werden. Fahrbahnen müssen ebenfalls bis zu einer Lichthöhe von 4,50 m frei geschnitten werden. Diesbezüglich gibt es regelmäßige Kontrollen seitens der Sicherheitsbehörde und der Straßenverwaltung.

**Ich wünsche allen** Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss sonnige Herbsttage, beste Gesundheit und alles Gute.

**Lipu jesen, puno sunca i dobro zdravlje vam želji**

**Ihr Bürgermeister/vaš načelnik**

*Willi Müller*

## PERSONENSTAND

### Wir freuen uns über die Geburt von....

**WUKITS-MIHALA Antonia Karoline, Podler 37, geb. 17.07.2016**

**RESNER-HÖFLER Lea-Sophie, Zuberbach 134, geb. 10.08.2016**

### Wir trauern um ....

+ **LAKITS Alexius, geb. 1933, Weiden/Wien**

**verst. 26.08.2016**

### Eheschließung:

**Dipl.-Ing. BRUGGER Stephan Alois, Mauterndorf  
und**

**Mag. phil. ULRICH Kathrin Stefanie, Zuberbach** am 04.06.2016

Ab 1. Jänner 2017 beginnt der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Oberwart mit Sitz im Stadtamt Oberwart mit seiner Tätigkeit. Erfreulicherweise sind alle Gemeinden des Bezirkes Oberwart diesem beigetreten.

Nunmehr werden alle Neubeurkundungen im Stadtamt Oberwart erfolgen. Auch „Aufgebote“ zu Eheschließungen sind in Oberwart zu beantragen.

Datennacherfassungen, Urkundenausdrucke und Eheschließungen selbst bleiben weiterhin in den einzelnen Gemeinden möglich und sind natürlich auch erwünscht.

## HINWEISE

### VERANSTALTUNGSKALENDER

siehe auch unsere Homepage: [www.weiden-rechnitz.at/Service/Terminkalender](http://www.weiden-rechnitz.at/Service/Terminkalender)

<b>WANDERTAG in RUMPELSDORF:</b>	<b>25. Sept.</b> 2016, 14:00, VV Kräutergarten
<b>HERBSTFEST der ÖVP:</b>	<b>01. Okt.</b> 2016, 18:00, Gh. Schitter, Podler
<b>ERNTEDANKFEST in Weiden:</b>	<b>02. Okt.</b> 2016, 10:00, Pfarrkirche
<b>FEUERWEHR-Abschnittsübung:</b>	<b>08. Okt.</b> 2016, 15:00, Gemeindegebiet
<b>SVZ-Schnitzeltag:</b>	<b>09. Okt.</b> 2016, ab 11:30, Sportplatz Zuberbach
<b>HUBERTUSANDACHT in Zuberbach:</b>	<b>22. Okt.</b> 2016, 15:00, Hubertuskapelle
<b>WAHL des BUNDESPRÄSIDENTEN:</b>	<b>04. Dez.</b> 2016, alle Ortsteile

# RAGWEED (Ambrosia oder Traubenkraut)

Die Pollen der Ambrosia zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.

## Vorbeugung und Bekämpfung (im Gartenbereich):

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- Mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen (nicht kompostieren!)
- Handschuhe und event. Staubmaske verwenden

## Zusätzlich im landw. Bereich:

- Kein kontaminiertes Bodenmaterial oder Mähgut aufbringen
- Feldraine von Ambrosia freihalten
- Mähdrescher etc. vor dem Weiterfahren reinigen, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen rechtzeitig händisch ausreißen und entsorgen

Für einzelne Fälle kann auch chemische Bekämpfung möglich sein (bei Getreide, Mais, bedingt bei Soja)

## KOMMUNALPOLITISCHES

### Gemeinderatsbeschlüsse v. 09.09.2016

#### **1. ABA, BA 07, Leitungsinformationssystem Zuberbach, Annahmeerklärung des Förderungsvertrages**

Die Annahme des Fördervertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting für das Leitungsinformationssystem OT. Zuberbach BA 07, wurde beschlossen und unterzeichnet.

Eigenmittel:	22.125,--
Landesmittel:	1.975,--
Bundesmittel:	7.900,--
Förderbare Gesamt Investitionskosten:	32.000,--

#### **2. 13. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans, Beschluss der Verordnung**

Der Gemeinderat erließ folgende Verordnung:

##### § 1

Der Digitale Flächenwidmungsplan der Gemeinde Weiden bei Rechnitz (Verordnung des Gemeinderates vom 04.11.2005, in der Fassung vom 08.05.2015 – 12. Änderung) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes geändert.

##### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

#### **3. Weiden, Pachtvertragserweiterung mit Natascha Ott**

Der Gemeinderat beschloss, den Pachtvertrag bezüglich eines Teilstücks des Grdst. Nr. 549, KG. Weiden/R., dahingehend zu erweitern, dass die Errichtung eines Carports genehmigt werden kann.

#### **4. GW Podler-Mitterfeld, progr. Instandh., Verpflichtungserklärung**

Der Gemeinderat beschloss, für das Güterwegprojekt „Podler-Mitterfeld, progr. Insth.“ die Verpflichtung zu übernehmen, sich an den geschätzten Baukosten von € 28.500,-- mit einem Anteil von 50 %, d.i. € 14.250,--, zu beteiligen.

#### **5. GW Podler-Alte Greuten, progr. Instandh., Verpflichtungserklärung**

Der Gemeinderat beschloss, für das Güterwegprojekt „Podler-Alte Greuten, progr. Insth.“ die Verpflichtung zu übernehmen, sich an den geschätzten Baukosten von € 37.000,-- mit einem Anteil von 50 %, d.i. € 18.500,--, zu beteiligen.

### **A S Z - Termine 2016 – Biosammelstelle**

**Samstag, 1. Okt.**      **Freitag, 4. Nov.**      **Freitag, 2. Dez.**

# BILDERGALERIE



Karlovits Johann u. Roswitha, Allersdorf, Goldene Hochzeit



Arth Wilhelm, Zuberbach, 80 Jahre



Altbgm. Omasits Richard u. Marianne, Rumpersdorf, Goldene Hochzeit



Tallian Richard, Podgoria, 95 Jahre



Lagler Gustav, Diakonweihe



FF-Spritzenweihe in Allersdorf

**Ihr Bürgermeister und sein Team  
Immer für Sie da**